

Zusammenarbeit mit Freikirchen bei der Evangeliumsverkündigung?

Es wird oft die Frage gestellt: Warum machen Gläubige, die allein zum Namen des Herrn Jesus zusammenkommen möchten, gemeinsam oder einzeln nicht mit, wenn sich in einer Region verschiedene "Freikirchen" zu einer gemeinsamen evangelistischen Anstrengung zusammenschliessen?

Wohlverstanden, man meint dabei Kirchen, die an den fundamentalen Wahrheiten der Schrift festhalten, ohne Irrtümer bezüglich des Heils, der Person des Herrn und der Wirksamkeit seines Werkes am Kreuz, der Person des Heiligen Geistes, usw., gutzuheissen.

Diese Einstellung der genannten Gläubigen hat als Hauptgrund, dass sie sich bewusst sind, was das erste und wichtigste Zeugnis ist, das durch die Gesamtheit der Gläubigen, d.h. durch die Versammlung Gottes, der Welt gegenüber abgelegt werden muss: es besteht darin, ihre Einheit zu zeigen. Kajaphas hatte prophezeit, dass "Jesus sterben sollte..., auf dass er die zerstreuten Kinder Gottes in *eins* versammelte" (Joh. 11,52). Tatsächlich konnten die Gläubigen, nachdem das Erlösungswerk vollbracht und sie von ihren Sünden gereinigt waren, mit dem Heiligen Geist getauft und in diesem Geist zu einem Leib versammelt werden. Die Antwort auf das Gebet des Herrn sollte in Erfüllung gehen: "auf dass auch sie in uns eins seien, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast", in der Erwartung, "dass sie in eins vollendet seien, auf dass die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, gleichwie du mich geliebt hast" (Joh. 17,21-23).

Nun besteht aber das Zeugnis der Christen in erster Linie nicht im Reden, sondern indem sie in der Praxis das sind, was Gott aus ihnen gemacht hat. Zum Beispiel: "Jetzt sind wir Kinder Gottes", daher: "Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder", und "Jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn", deshalb: "Wandelt als Kinder des Lichts" (Eph. 5,1.8). Wenn dies so ist für den Einzelnen, so gilt es auch für die Gesamtheit: Weil die Gläubigen eins sind im Herrn, so sollen sie es auch vor der Welt sein.